

Pardinis Pakt: Arbeit statt Atom

Corrado Pardini hat schon 2009 den Pakt für Produktion lanciert. Seine zündende Idee damals: Die Industriepolitik und den ökologischen Umbau verknüpfen. Sein Programm ist in der laufenden Atomausstieg-Debatte aktueller denn je - und hundertprozentig richtig.

Für Pardini war schon vor zwei Jahren klar: Die Atomkraftwerke sind Auslaufmodelle. Eine Technologie von gestern ohne Zukunft. Deshalb propagierte er mit dem Produktionspakt den umfassenden ökologischen und technologischen Umbau:

- die systematische Entwicklung und Förderung aller Umwelttechnologien
- Energieerzeugung mit erneuerbaren Energien
- Energieeffizienz am Bau, in der Industrie, in der Gerätetechnik und im Verkehr
- massive Investitionen in den öffentlichen Verkehr
- neue Leit- und Regelsysteme, neue Prozesstechniken und Umweltengineering
- kürzere Transportwege, also neue Produktionsformen.

Pardini ist überzeugt, dass dieser Umbau zukunftssträchtige Arbeitsplätze in der Industrie schafft: „Schauen wir doch mal ins Ausland. Vor zwei Jahren trugen Umwelttechnologien in Deutschland schon 8 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei! Und in den nächsten zehn Jahren wird sich das verdoppeln. Das ist enorm. Umwelttechnologien haben längst alte Kernindustrien überholt. Sie haben in Europa eine eigentliche Reindustrialisierung in Gang gesetzt.“

Der Pakt für Produktion war auch eine Kampfansage an das vagabundierende Kapital und die Grossbanken, die den Kreditmarkt kontrollieren und immer mehr Unternehmen knallharte Konditionen diktieren.

Pardinis Vorschlag: Statt Hunderte Milliarden Franken Pensionskassengelder in risikoreichen Börsen- und Fondsanlagen im Ausland zu verzocken, wäre es für alle - Unternehmen wie Arbeitnehmende - viel vorteilhafter, diese Gelder sicher und mit vernünftigen wie garantierten Zinsen in den Werkplatz Schweiz zu investieren.

Die jüngsten Turbulenzen auf den Finanzplätzen und im Börsen-Casino zeigen: Auch damit lag der Vordenker Pardini absolut richtig.

Stradina, 23. Oktober 2011.

Personen > Pardini Corrado. Pakt für Produktion.doc.